

KERNFORDERUNGEN DER KLIMA-ALLIANZ DEUTSCHLAND ZUR BUNDESTAGSWAHL 2025

Zukunft sichern: Klimaschutz für ein modernes Land



#bundestagswahl

Zukunft sichern: Klimaschutz für ein modernes Land

#bundestagswahl

In den vergangenen Jahren hat die Klimapolitik große Fortschritte gemacht. Auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wurden wichtige Grundsteine für eine klimaneutrale Wirtschaft und Gesellschaft gelegt: Deutschland hat den Strom aus Kohlekraftwerken massiv reduziert, die erneuerbaren Energien stark ausgebaut, einen wirkungsvollen CO₂-Preis eingeführt und wichtige erste Schritte zur klimaneutralen Wärmeversorgung unternommen.

Die Mehrheit der Deutschen will sozial gerechten Klimaschutz. Viele Kommunen, Unternehmen und Einzelpersonen haben sich längst auf den Weg gemacht und wollen ihre nachhaltigen Konzepte umsetzen. In der nächsten Legislaturperiode geht es darum, dass die neue Bundesregierung diesen Weg konsequent fortführt und die ökologische Modernisierung weiter vorantreibt. Und zwar so, dass die Vorteile bei allen Menschen ankommen.

Denn es gibt noch viel zu tun: In den Sektoren Mobilität und Gebäude ist bisher viel zu wenig passiert. Wir brauchen eine Klimasozialpolitik, die Menschen mit geringem Einkommen gezielt unterstützt. Die kommende Regierung muss sicherstellen, dass es nicht vom Geldbeutel abhängt, ob jemand auf klimaneutrale Technologien umsteigen oder sich ökologisch und gesund ernähren kann.

Die Herausforderungen sind groß, doch die Chancen überwiegen bei Weitem. Klimaschutz steht für ein modernes Land, ein gutes Leben und eine sichere Zukunft.

Deutschland nicht länger kaputtsparen: Investitionen in unsere Zukunft sichern

Zu lange hat Deutschland an der falschen Stelle gespart: Bei Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und Klimaschutz. Die Folgen sind längst spürbar. Investitionen in Klimaschutz sind unsere Chance, das Land zu modernisieren und Wohlstand nachhaltig zu sichern. Durch gezielte Maßnahmen schaffen wir sichere Arbeitsplätze, stärken Wirtschaft und Kommunen und schützen uns besser vor Klimarisiken.

Klimaschutz ist auch Zukunftssicherung: Mit modern sanierten Schulgebäuden, zuverlässigen Bussen und Bahnen sowie einer leistungsfähigen Energieinfrastruktur schaffen wir eine Grundlage, die allen zugutekommt. Jeder Euro für Klimaschutz ist eine Investition in Fortschritt, Sicherheit und Lebensqualität.

WIR FORDERN

- Den Investitionsstau beenden! Wir brauchen Zukunftsinvestitionen für Klimaschutz und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft.
- Ausreichend Geld für Klimaschutz! Dazu sind ein Sondervermögen für Klimaschutz und eine Reform der Schuldenbremse notwendig. So kann der Staat die klimaneutrale Entwicklung unserer Wirtschaft und Gesellschaft anschieben.
- Besonders große Vermögen und Erbschaften höher besteuern! Für mehr Gerechtigkeit beim Klimaschutz ist es entscheidend, dass Superreiche angemessen zur Finanzierung des Klimaschutzes beitragen.

Mit einer modernen Verkehrspolitik Klimaschutz und Industrie voranbringen

Eine moderne Verkehrspolitik verlagert den Verkehr von der Straße auf umweltfreundliche Alternativen und ermöglicht allen Menschen gute und günstige Mobilität. Zu lange wurde an falscher Stelle gespart: Züge und Busse sind ständig zu spät und auf dem Land kaum vorhanden. Ohne deutlich mehr Mittel werden etliche Strecken und Fahrten in ganz Deutschland wegbrechen – stattdessen brauchen wir aber ein größeres und zuverlässiges Angebot.

WIR FORDERN

- Investitionsoffensive für einen klimafreundlichen, barrierefreien und modernen öffentlichen Fern- und Nahverkehr! Dazu gehört eine deutliche Erhöhung der Regionalisierungsmittel und eine Umsetzung des Ausbau- und Modernisierungspaktes.
- Deutschlandweites Jugend- und Sozialticket für maximal 29 Euro! Das Ziel ist, allen Menschen kostengünstige Mobilität zu ermöglichen.



Foto: Monkey Business Images via Canva Teams.

Eine moderne Verkehrs- und Industriepolitik fördert die E-Mobilität. Deutschland droht hier den Anschluss zu verlieren, statt die Industrie-Arbeitsplätze der Zukunft zu sichern. Für Wirtschaft und Klimaschutz ist essenziell, dass auch künftige Bundesregierungen am europäischen Kompromiss zum Zulassungsverbot für fossile Verbrennerfahrzeuge festhalten. Gleichzeitig brauchen wir eine konsequente Förderung der E-Mobilität, damit diese für alle erschwinglich wird und gerade Menschen auf dem Land klimafreundlich und günstig unterwegs sein können.

WIR FORDERN

- Subventions- und Förderpolitik vom Verbrenner auf kleine E-Autos umstellen! Kleine E-Autos müssen auch für die Mittelschicht erschwinglich werden.
 - Dienstwagenprivileg reformieren! Die meisten neu zugelassenen Autos sind fossile Dienstwagen und von der aktuellen Regelung profitieren vor allem Topverdiener. Deswegen: Pauschalbesteuerung fossiler Dienstwagen auf zwei Prozent erhöhen.
 - Kleine, umweltfreundliche E-Autos günstiger besteuern als schmutzige Verbrenner! Auch bei der Neuzulassung.
 - E-Autos auch für Menschen mit kleinen Einkommen! Damit Arbeiter*innen mit langen Wegen günstig und klimaschonend zur Arbeit kommen und E-Autos erschwinglich werden, fordern wir sozial gestaffelte Zuschüsse zum Leasing von E-Autos (Social Leasing).
- Kein Zurück beim fossilen Verbrenner-Aus! Der mühsam errungene europäische Kompromiss für ein Zulassungsverbot fossiler Verbrennerfahrzeuge muss bleiben.



Foto: Adam Sevens, Projektkommunikation HAGENAU GmbH.

Kommunen stärken: Klimaschutz sicherstellen

Unsere Städte und Gemeinden sind die treibenden Kräfte beim Klimaschutz. Sie gestalten die Energie-, Wärme- und Mobilitätswende und setzen Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen der Klimakrise um. Hier spüren die Menschen, wie Klimaschutz ihre Lebensqualität verbessert. Doch viele Kommunen stehen vor großen Herausforderungen: Es fehlt an Geld und Personal, wodurch Klimaschutz oft mit der sozialen Daseinsvorsorge konkurriert.

WIR FORDERN

- **Mehr Geld und Personal für lebenswerte Kommunen!** Dafür ist eine neue „Gemeinschaftsaufgabe Klimaschutz und Klimaanpassung“ nötig. Das bedeutet, dass neben den Ländern auch der Bund die Kommunen finanziell und bürokratiearm unterstützen kann.
- **Klimaschutz zur Priorität in den Kommunen machen!** Klimaschutz muss zur kommunalen Pflichtaufgabe werden, damit er nicht mit der sozialen Daseinsvorsorge konkurriert und Kommunen ihn neben ihren wichtigen anderen Aufgaben konsequent umsetzen können

Die Erfolgsgeschichte der Energiewende fortschreiben

Die erneuerbaren Energien stellen heute den größten Teil unseres Stroms bereit und garantieren unsere Versorgungssicherheit, Wirtschaftsstärke und Unabhängigkeit. Diesen Erfolg gilt es fortzuschreiben und auf die Sektoren Wärme und Verkehr auszuweiten. Das Ziel ist klar: Deutschland wird in den nächsten zwanzig Jahren vollständig von fossilen auf erneuerbare Energien umsteigen. Davon profitieren alle durch mehr Unabhängigkeit, Sicherheit, bezahlbare Energiekosten sowie neue Arbeitsplätze. Die Energiewende muss dabei sozial gerecht und auf Teilhabe ausgerichtet sein, um weiterhin hohe Akzeptanz zu gewährleisten.

WIR FORDERN

- Förderung der Erneuerbaren Energien konsequent weiterführen! Es gilt, Erneuerbare Energien auszubauen, statt Subventionen für fossile Energien zu verschwenden. Dazu gehören auch Investitionen in den Netzausbau und flexible Speichertechnologien sowie das Strommarktdesign auf 100 Prozent Erneuerbare auszurichten.
- 100 Prozent Erneuerbare in allen Sektoren! Die Bundesregierung muss die Elektrifizierung vorantreiben, damit alle Sektoren auf erneuerbare Energien umstellen können. Das bringt den Klimaschutz voran und steigert die Energieeffizienz, beispielsweise durch Technologien wie Wärmepumpen, Elektrofahrzeuge oder strombasierte Anwendungen in der Industrie.
- Bürger*innen und Kommunen stärker finanziell am Erfolg der Energiewende beteiligen! Damit steht und fällt die breite Akzeptanz der Energiewende.
- Unsinnige Atomdebatte beenden! Die Debatte um ein Zurück zur Atomkraft ist ökonomischer und energiepolitischer Unsinn und muss enden.

KONTAKT

Klima-Allianz Deutschland e.V.

Invalidenstr. 35, 10115 Berlin

Website: klima-allianz.de

Instagram: [@klima_allianz](https://www.instagram.com/klima_allianz)

LinkedIn: [Klima-Allianz Deutschland](https://www.linkedin.com/company/klima-allianz-deutschland)

Für inhaltliche Rückfragen:

Daniel Eggstein, Referent Klimapolitik und soziale Gerechtigkeit

daniel.eggstein@klima-allianz.de

Julia Schade, Referentin Nationale Klimapolitik

julia.schade@klima-allianz.de

Für Presseanfragen:

Julia Riley-Dittmann, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030/780 899 514,

Mobil: 0172/298 4269

presse@klima-allianz.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages